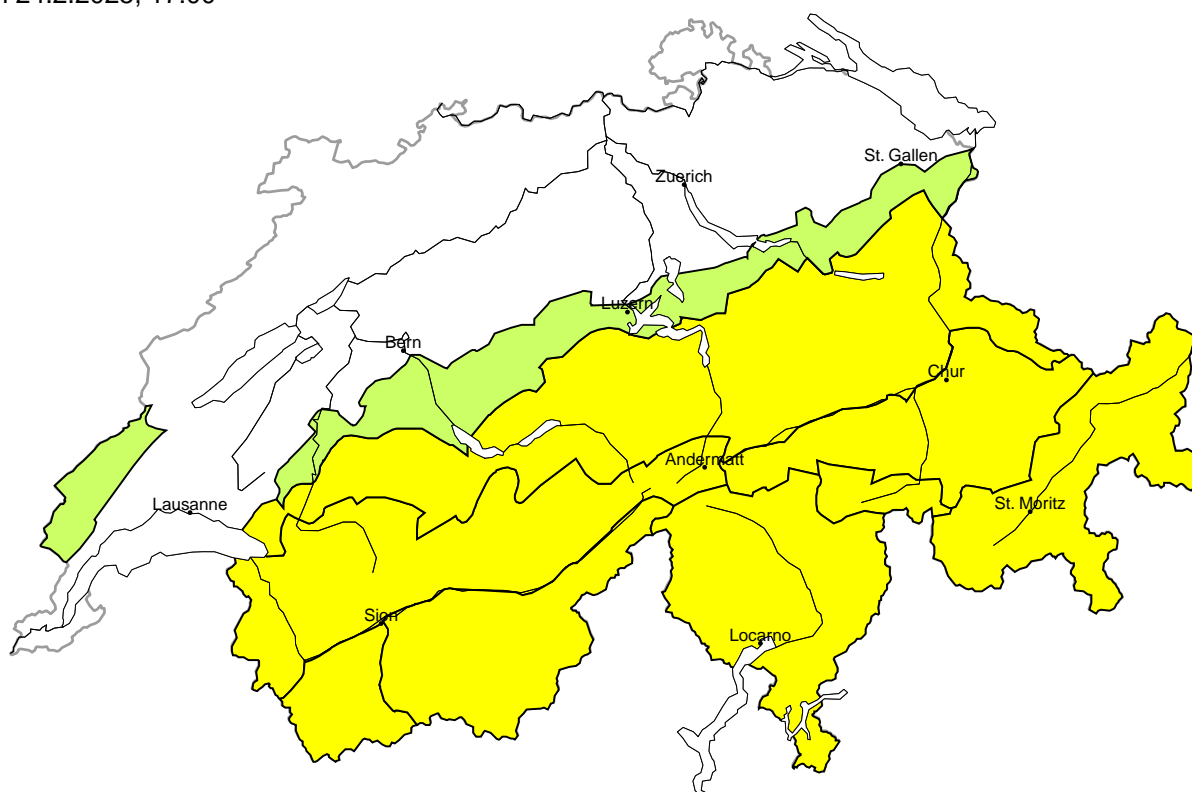


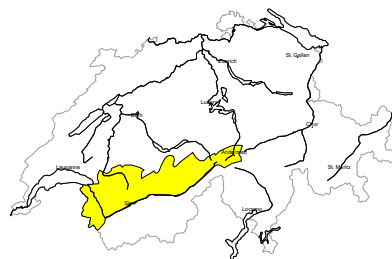
Lawinengefahr

Aktualisiert am 24.2.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können sehr vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen am Nachmittag kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

Mässig (2)

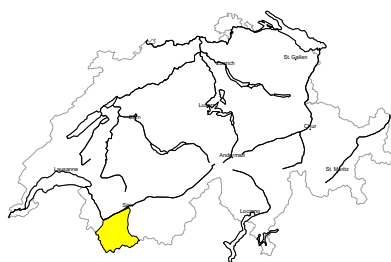
Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



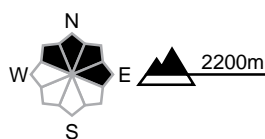
Gebiet B

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf lokal kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

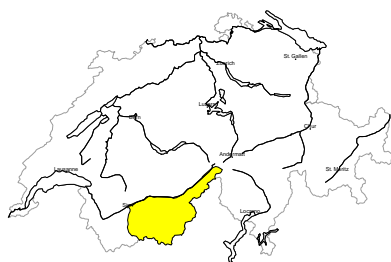
Mässig (2)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

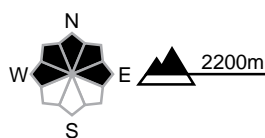
Gebiet C

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände.

Mässig (2)

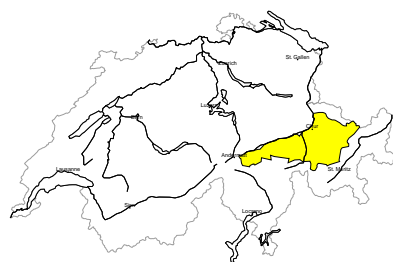
Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Gebiet D

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf lokal kleine Triebsschneeanisammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

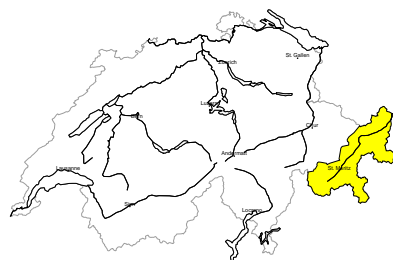
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet F

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



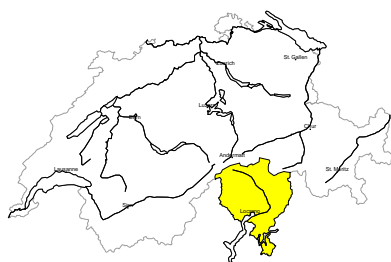
Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände.



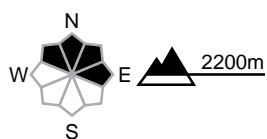
Gebiet G

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen

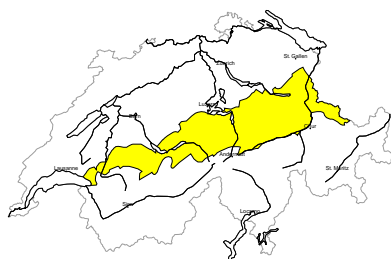


Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf lokal kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gebiet H

Mässig (2)



Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

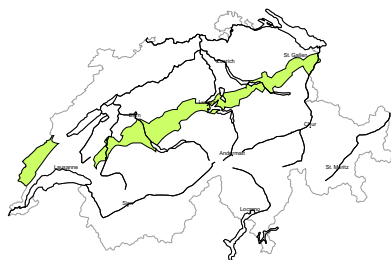
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Die Lawinenverhältnisse sind günstig. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet I

Gering (1)



Gleitschnee

An sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 24.2.2025, 17:00

Schneedecke

Im Westen und Süden wird der wenige Neuschnee durch den Südwestwind verfrachtet. Lokal entstehen dünne Tribschneeansammlungen. Vor allem an Nordhängen werden diese auf eine lockere, aufgebaute Oberfläche abgelagert und sind teils störanfällig.

Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden ist die Schneedecke schwach mit vielen weichen Schichten aus kantig aufgebauten Kristallen. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau im Engadin und den angrenzenden Bündner Südtälern.

Mit der Wärme vom letzten Wochenende wurden auch Nordhänge bis auf etwa 2200 m hinauf angefeuchtet. Vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen sind in den letzten Tagen vermehrt Gleitschneelawinen abgegangen, im Westen auch grosse. Mit der Abkühlung nimmt die Gleitschneeaktivität allmählich wieder ab.

Wetter Rückblick auf Montag

Im Osten und im Süden war es teils sonnig, sonst stark bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

Wind

im Westen zeitweise mässig aus Südwest, sonst schwach

Wetter Prognose bis Dienstag

Es ist stark bewölkt. Im Westen und Süden fällt ab dem Morgen Niederschlag, oberhalb von ca. 1400 m Schnee.

Neuschnee

Von Dienstagmorgen bis Dienstagnachmittag fallen oberhalb von 1800 m:

- westlicher Alpennordhang, Wallis und Süden: 5 bis 10 cm, lokal bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Westen und Süden und 0 °C im Osten

Wind

aus Südwest:

- in der Nacht mässig
- tagsüber mässig bis stark
- am Alpenhauptkamm tagsüber starker Südwind

Tendenz

Mittwoch

Zunächst ist es stark bewölkt mit Niederschlag. Im Norden werden 10 bis 15 cm Neuschnee erwartet, sonst weniger. Die Schneefallgrenze sinkt von 1400 auf 800 m. Im Tagesverlauf gibt es im Wallis und im Tessin Aufhellungen. In der Nacht weht am Alpennordhang vorübergehend starker bis stürmischer Westwind, tagsüber im Süden mässiger bis starker Nordwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt verbreitet leicht an, ganz im Westen kann die Gefahrenstufe 3, erheblich erreicht werden. Die Gefahr von Gleitschneelawinen nimmt weiter ab.

Donnerstag

Im Norden ist es veränderlich und oberhalb von 900 m fallen gebietsweise ein paar Schneeflocken. Inneralpin ist es teils sonnig, im Süden sonnig.

Die Lawinengefahr nimmt ab.